

Der Balkan zwischen Brüssel und Moskau

Dennis Miskić, freier Journalist

Überblick

Was und wo
ist der
Balkan?

Moskau's
Spielplan am
Balkan

Die
normative
Kraft der EU

Ausblick

Der Balkan





Der Balkan

- Geographisch – Nach Balkangebirge in Bulgarien benannt, aber umfasst die Staaten im Südosten Europas
 - Historisch-politisch – Kein statischer Raum, sondern historisch gewachsen, häufig als zeitlos konflikthaft und instabil dargestellt
 - „Obwohl Historiker sich der tiefgreifenden Veränderungen auf der Halbinsel bewusst sind, wird ihr Diskurs über den Balkan als geografisch-kulturelle Einheit von einem Diskurs überlagert, der dieses Konstrukt als machtvolleres Symbol verwendet, das bequem außerhalb der historischen Zeit verortet wird.“ (Todorova 2009, S. 7)
-



Westbalkan ?

- Westbalkan mit dem Stabilisierungs- und Assoziierungsprozess (SAP) der EU im Jahr 1999 institutionell verankert
 - Thessaloniki-Gipfel 2003 sicherte Westbalkanstaaten eine Beitrittsperspektive zu
 - Umfasst heute die sechs südosteuropäischen Staaten, die noch keine EU-Mitglieder sind
 - Albanien, Bosnien-Herzegowina, Kosovo, Montenegro, Nordmazedonien und Serbien
-



Einfluss Russlands

- Positioniert sich als Gegenpol gegenüber der NATO und EU
 - Propagiert den moralischen Verfall der EU
 - Haltung gegenüber der Region als Spiegel der Beziehungen zum Westen (Bechev 2018, S. 3)
 - Hat sich nach Einnahme der Krim (2014) und russischer Invasion der Ukraine (2022) intensiviert
 - Soft und hard power Maßnahmen
-

Beliebtheit



Bratunac, Bosnien-Herzegowina, 25. Februar 2022

Quelle: privat

Bosnien-Herzegowina

- Schwache staatliche Strukturen machen russischen Einfluss möglich
- Milorad Dodik, ehemaliger Präsident der Republika Srpska als “Putins Mann”
- Einfluss vor allem über kulturelle und religiöse Zentren und rechtsextreme Bewegungen (Nachtwölfe)



Serbien

- “Zentrum für russische Einflussnahme am Westbalkan” (Dzihic & Hergan 2022, S. 7)
- Slawisch-orthodoxe Brüderschaft
- Wirtschaftliche, militärische und sicherheitspolitische Kooperation
- Schaukelpolitik zwischen EU und Russland zunehmend unter Druck
- Russlandfreundliches Sentiment in der Bevölkerung
- Mediale Propaganda spielt eine große Rolle (Sputnik Srbija seit 2015)



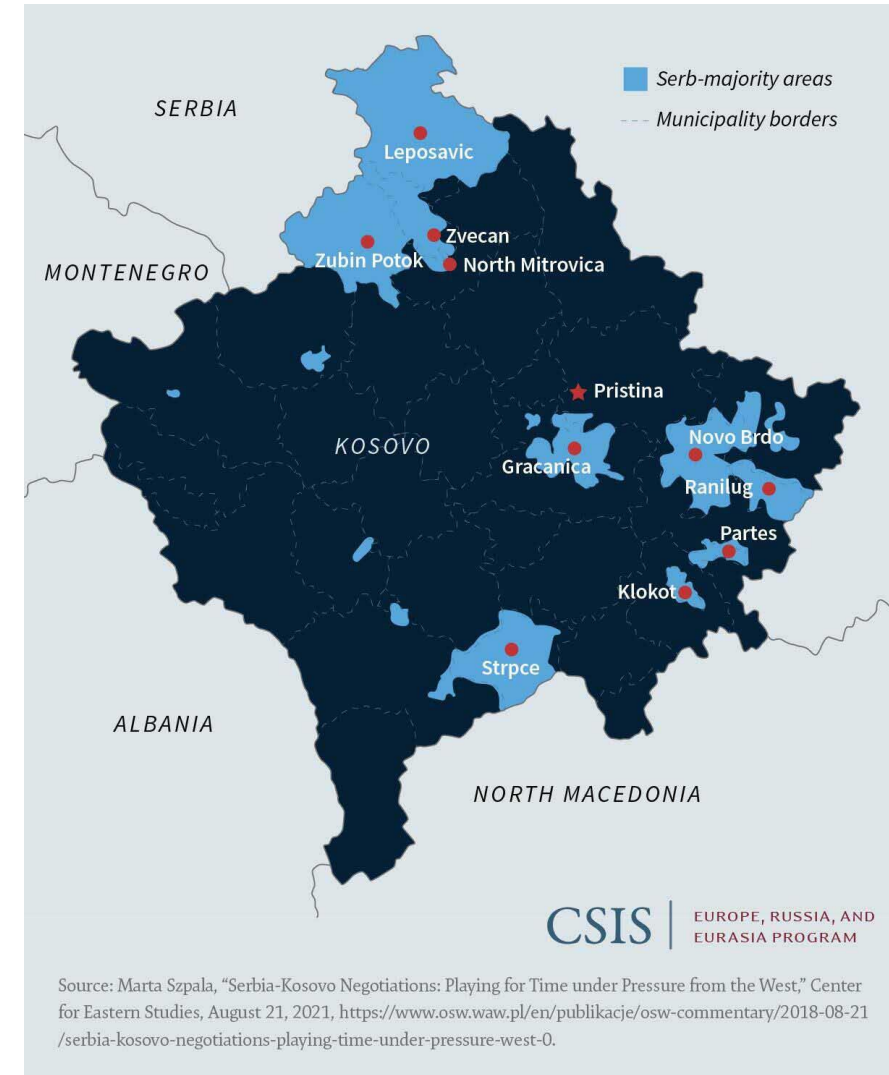


Montenegro

- Unterstützung russischer Geheimdienstagenten bei Putschversuch 2016 gegen Präsident Milo Đukanović
 - Desinformationskampagnen (vor allem aufgrund NATO-Beitritts) und Investitionen im Immobiliensektor
 - Aber: NATO-Beitritt im Jahr 2017
 - Steht im Einklang mit EU-Sanktionen gegen Russland
-

Kosovo

- Russischer Einfluss begrenzt sich auf den Norden Kosovos, der mehrheitlich von Serben bewohnt und politisch von Belgrad beeinflusst wird
- Blockiert Mitgliedschaft in UN
- Klar Destabilisierende Rolle





Albanien

- Stehen klar im Einklang mit EU-Sanktionen gegen Russland
 - Nicht stark von russischer Propaganda betroffen, aber auch nicht immun
 - Desinformationskampagnen, die Orthodox-albanische Minderheit gegen muslimische Mehrheit ausspielen sollen
 - EU-Beitrittsfavorit
-

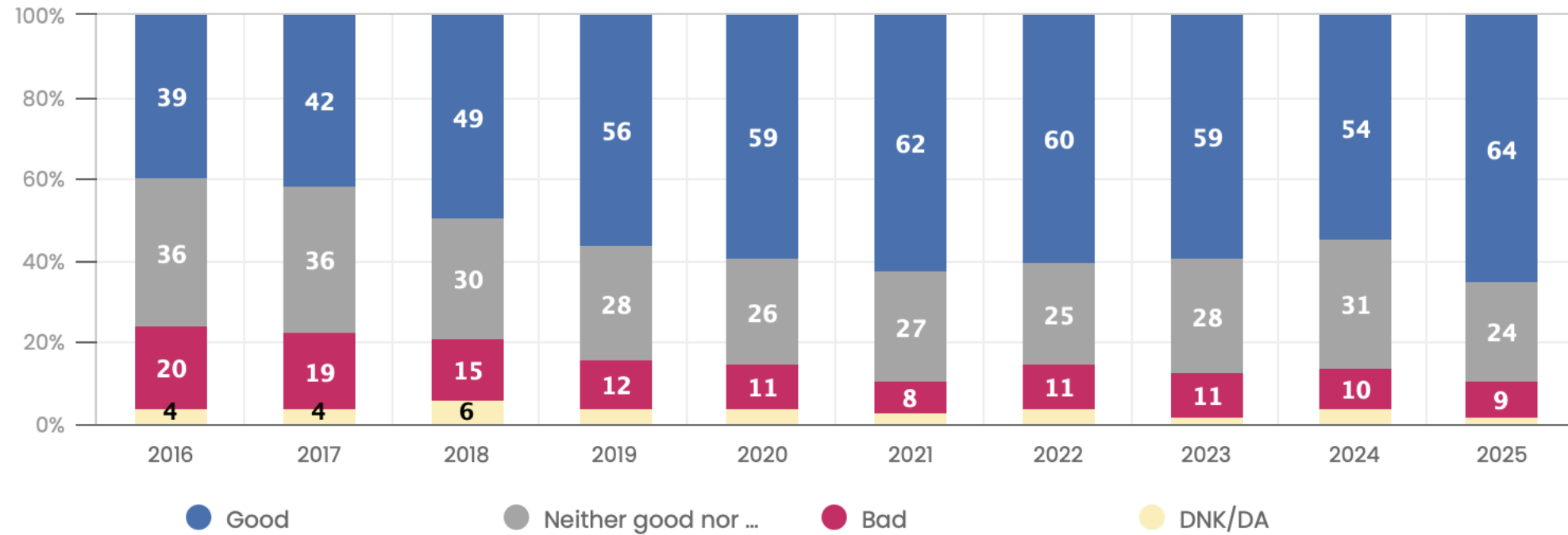


Nordmazedonien

- Beziehungen nehmen während Amtszeit von Ex-Premierminister Nikola Gruevski (2013-2016) zu
 - Slawisch-orthodoxe Tradition
 - NATO-Beitritt 2020
-

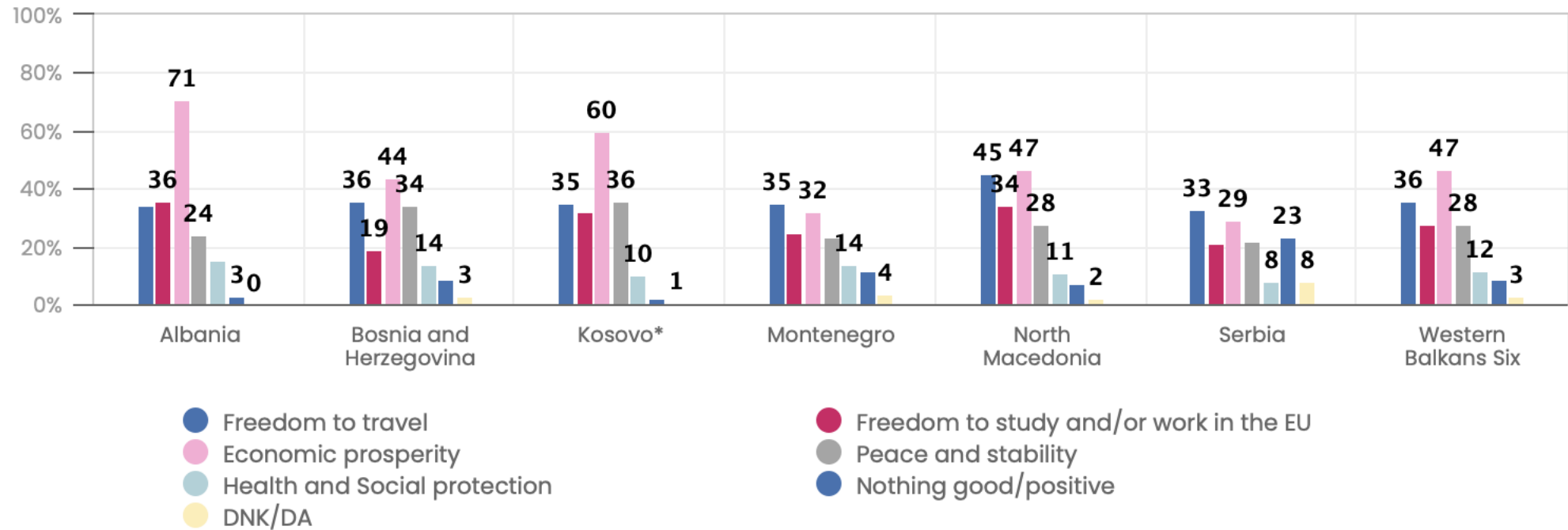
Die EU am Westbalkan

Figure 6. Support for EU Membership in the WB6



Die EU am Westbalkan

Figure 8. EU Membership: What It Means for You Personally





Ausblick

Literaturverzeichnis

- Bajrović, R., Kraemer, R. & Suljagić, E. (2018): *Bosnia on the Chopping Block: The Potential for Violence and Steps to Prevent It*. Philadelphia: Foreign Policy Research Institute. Available at: <https://www.fpri.org/wp-content/uploads/2018/03/bosnia-on-the-chopping-block-march-2018.pdf>
- Bechev, D. (2018): *Russia's Influence in the Balkans: What Does It Look Like and How Should the EU Respond?* Strategic Analysis 11. Helsinki: European Centre of Excellence for Countering Hybrid Threats (Hybrid CoE). Available at: <https://www.hybridcoe.fi/wp-content/uploads/2020/07/Strategic-Analysis-2018-11-Beshev.pdf>
- Džihic, V. & Hergan, R. (2022): *Russland am Westbalkan: Gefährliches Agieren Moskaus im Vorhof der EU*. Kurzanalyse 3. Wien: Österreichisches Institut für Internationale Politik (oiip). Available at: <https://www.oiip.ac.at/cms/media/kurzanalyse-russland-am-westbalkan.pdf>
- Ilazi, R., Orana, A. & Loshaj, J. (2024): *Kosovo in Russian Foreign Policy – Discourse Fostering Instability in Kosovo and Countering Euro-Atlantic Integration*. Pristina: Kosovar Centre for Security Studies (KCSS). Available at: https://qkss.org/images/uploads/files/Publication_24-09-30_Kosovo_in_Russian_Foreign_Policy_Discourse_A4_-_2.pdf
- Panagiotou, R. (2021) 'The Western Balkans between Russia and the European Union : perceptions, reality, and impact on enlargement', *Journal of Contemporary European Studies*, 29(2), pp. 219–233.
- Todorova, M. (2009): *Imagining the Balkans*. Updated edition. Oxford: Oxford University Press.
- Turčalo, S. (2025): *BIH-Russia Relations after the Beginning of the Ukrainian War: What Policy Does BIH Lead Toward Russia*. BSF Research Paper. Skopje: IDEFE Publications. Available at: <https://balkanfoundation.com/wp-content/uploads/2025/04/BSF-Research-Paper-02-4.pdf>

Der Balkan zwischen Brüssel und Moskau

Dennis MiskiĆ, freier Journalist
dennis.miskic@icloud.com